Universitätsstadt Marburg
Fachdienst Soziale Leistungen
Frau Hühnlein
Friedrichstr. 36
35037 Marburg

Antrag zur Aufnahme in den Behindertenfahrdienst

Ich beantrage die Aufnahme in den Behindertenfahrdienst der Stadt Marburg. Das Merkzeichen „aG“ im Schwerbehindertenausweis liegt aufgrund einer schweren Gehbehinderung, nicht jedoch aufgrund von Blindheit oder Hilflosigkeit vor.

Name, Vorname: Geburtsdatum:
Adresse: Tel. Nummer:

☐ Eine Gesetzliche Betreuung liegt vor: Name, Vorname:
Adresse (wenn Fahrscheine an Betreuer/in geschickt werden soll)
Tel. Nummer:

☐ Ich bin Rollstuhlfahrer/in ☐ Ich nutze einen Rollator

☐ Ich möchte im Rollstuhl sitzend transportiert werden (rosafarbene Fahrscheine)
☐ Ich möchte im Taxi (normaler PKW) transportiert werden (hellblaue Fahrscheine)
☐ Ich möchte beide Möglichkeiten nutzen (bitte geben Sie an wieviel von welcher Sorte)

☐ Ich möchte von der Zuzahlung von 2,50 € pro Fahrt befreit werden.
Bitte legen Sie in diesem Fall Ihre Nachweise über Arbeitslosengeld II, Grundsicherung, Hilfe zum Lebensunterhalt, Taschengeld in stationären Einrichtungen bzw. bei niedriger Rente den Rentenbescheid zusammen mit dem Mietvertrag bei.

☐ Eine Kopie des Schwerbehindertenausweises mit dem Merkzeichen „aG“ füge ich bei.
☐ Ein Ärztl. Attest über die dauerhafte Rollstuhlnutzung füge ich bei, sofern das Merkzeichen „aG“ in Verbindung mit dem Merkzeichen „Bl“ vorliegt
☐ Ein Ärztl. Attest über die dauerhafte Rollstuhlnutzung zur befristeten Aufnahme in den BFD füge ich bei und beantrage zeitnah das Merkzeichen „aG“ beim Versorgungsamt (nur Senioren/Seniorinnen).

☐ Ich besitze selbst ein Auto oder habe im Haushalt ein Auto zur Verfügung, das ich selbst oder eine von Pflegekasse oder Sozialamt bezahlte Assistenz fahren kann.
☐ Ich besitze kein Auto und habe im Haushalt keines zur Verfügung, das ich selbst oder eine von Pflegekasse oder Sozialamt bezahlte Assistenz fahren kann.

Ort, Datum Unterschrift